



Dr. Paul Schmidt
Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher AG Kernkraft der
AfD-Bundestagsfraktion



Dr. Rainer Kraft
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Sprecher AG Kernkraft der
AfD-Bundestagsfraktion

Frau
Katharina Reiche
Bundesministerin für Wirtschaft und Energie
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

Herrn
Carsten Schneider, MdB
Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und nukleare Sicherheit
Stresemannstraße 128-130
10117 Berlin

Frau
Dorothee Bär, MdB
Bundesministerin für Forschung,
Technologie und Raumfahrt
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin

Berlin, 24. September 2025

Offener Brief zur Energiepolitik in Deutschland

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Reiche,
sehr geehrter Herr Bundesminister Schneider,
sehr geehrte Frau Bundesministerin Bär,

momentan ist die Situation in Deutschland gekennzeichnet durch:

- Viel zu hohe Strompreise, die Industrie (Standortfrage) und Bevölkerung (soziale Frage) belasten
- Einen deutschen Sonderweg „Energiewende“, der undurchführbar ist. Er muss und wird scheitern an den Themen Finanzierung, Steuerung und Stabilität und Flächenverbrauch

Wir wenden uns an Sie, die drei hauptzuständigen Minister, mit der dringenden Bitte und dem Appell, diesem zerstörerischen Werk sofort ein Ende zu setzen und den Weg der industrie- und sozialpolitischen Vernunft einzuschlagen, auf dem sich alle wichtigen Industrienationen befinden.

Deutschland als modernes Industrieland, in dem Wettbewerb, Innovation und Leistungsfähigkeit den Wohlstand und die soziale Stabilität sichern, kann nicht ohne bezahlbare, verlässliche, sicher regelbare und möglichst umweltschonende Energie auskommen. Die Kernkraft ist u. a. auf Grund der hohen Energiedichte die beste Option und für ein modernes Stromnetz mit hohem Bedarf unerlässlich:

- Die **Elektrifizierung** der Wirtschaft und des Verkehrs ist ohne Kernkraft undenkbar.
- Der steigende Strombedarf durch Informations-, Kommunikations- und Datenverarbeitungstechnologie, insbesondere KI und digitale Finanzwirtschaft macht die Kernkraft unverzichtbar und deren Weiterentwicklung zur **zentralen technologischen Zukunftsfrage**.

- Auch die von Ihnen angestrebte **Dekarbonisierung** ist ohne Kernkraft offensichtlich nicht zu stemmen.
- Dass extrem teure und sehr stromintensive Projekte, wie „grüner“ Stahl und Wasserstoff, ohne Kernkraft in Deutschland keinerlei Zukunft haben, ist für Fachleute und Laien gleichermaßen offenkundig.

Alle Herausforderungen der Kerntechnik, insbesondere der sichere Betrieb und die Lager- und Transportfrage, sind **technisch und wirtschaftlich lösbar**. Sie sind in Deutschland oder anderen Ländern längst gelöst worden.

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Reiche,
sehr geehrter Herr Bundesminister Schneider,

bitte verstecken Sie sich nicht hinter den Verlautbarungen der Manager der deutschen Energieversorger: Selbstverständlich ist auch die Entwicklung und der Betrieb von Kerntechnik in Deutschland, so wie in jedem anderen modernen Industrieland, möglich und wirtschaftlich sinnvoll. Wenn sich die deutsche Industrie dies nicht mehr zutraut, gibt es in Europa und weltweit genug andere technisch versierte Partner.

Unsere Forderungen an Sie - stellvertretend für die gesamte Bundesregierung:

- Sofortiger Stopp der „Rückbau“-Zerstörung der Kraftwerke
- Sofortige Weichenstellung für die Reaktivierung möglichst vieler Standorte
- Aufhebung des Ausstiegs und Legalisierung der kommerziellen Nutzung der Kernkraft
- Reaktivierung unserer internationalen Kooperationen
- Reaktivierung und Wiederaufbau von Forschung und Entwicklung
- Unideologische, pragmatische Lösungsansätze für Transport, Aufbereitung und Lagerung von Reststoffen

Obwohl die AfD keinerlei Verantwortung für die momentane deutsche Energiepolitik und insbesondere den skandalösen Umgang mit der Kernkraft trägt, bieten wir trotzdem politische Mitarbeit zur Lösung der Misere an.

Solange das offensichtlich notwendige Umsteuern herausgezögert wird, wird der Schaden für unser Land immer größer.

Bitte lassen Sie dies nicht zu.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Paul Schmidt, MdB



Dr. Rainer Kraft, MdB

Mitzeichner der AG Kernkraft der AfD Fraktion



Marc Bernhard

Mitglied des Deutschen Bundestages



Olaf Hilmer

Mitglied des Deutschen Bundestages



Karsten Hilse

Mitglied des Deutschen Bundestages



Robin Jünger

Mitglied des Deutschen Bundestages



Maximilian Kneller

Mitglied des Deutschen Bundestages



Steffen Kotré

Mitglied des Deutschen Bundestages



Danny Meiners

Mitglied des Deutschen Bundestages



Raimond Scheirich

Mitglied des Deutschen Bundestages



Georg Schroeter

Mitglied des Deutschen Bundestages